

19. III. 1916

343

Beteiligung der Truppen mit Zeitungen.

Wien, 18. März. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet: Die seit einiger Zeit versuchsweise eingeleitete Aktion zur Beteiligung der Truppen im Felde mit Zeitschriften hat einen vollen Erfolg aufzuweisen. Nach den Berichten des Kommandos jener Armee, an die vorläufig Zeitungen verteilt wurden, haben die Truppen diese Maßnahmen geradezu als Wohltat begrüßt. Ueberall wurde der Wunsch nach Vermehrung der Anzahl der zur Verteilung kommenden Zeitschriften, insbesondere durch Einsendung von illustrierten Zeitungen, laut. Das Armeekommando ist den Zeitungsunternehmungen, die ihre Druckschriften unentgeltlich den Truppen zur Verfügung gestellt haben, zu wärmstem Dank verpflichtet. Es erblickt in diesen Zuwendungen eine wirksame Unterstützung seines unablässigen Bestrebens, der Armee im Felde alles zu geben, was ihre schweren Aufgaben erleichtern und ihr Mühsal möglichst erträglich machen kann. Das Armeekommando glaubt daher keine Fehlbilte zu tun, wenn es sich an die Öffentlichkeit und namentlich an die Zeitungsunternehmungen mit dem Aufsuchen wendet, den Truppen im Felde tunlichst viele und verschiedene Zeitschriften unentgeltlich zukommen zu lassen. Auch Lokalblätter in den verschiedenen Landessprachen und schon gelesene Zeitschriften, darunter namentlich die so heißbegehrten illustrierten Blätter, sind willkommen. Das Kommando des Kriegspressequartiers (Feldpost Nr. 11) wird bei der weiteren Durchführung der Aktion als Vermittlungsstelle fungieren.